

Modernes Personalmanagement und Karrieremodelle im
Gesundheitswesen im Zusammenhang mit der
Akademisierung von Pflege- und Therapieberufen

Dr. Christa Weßel MPH

Vortrag
Duale Hochschule Baden-Württemberg
Mannheim, 18. November 2013

Abrufbar via

http://www.christa-wessel.de/files/Publikationen/cw20131118_hrmhc.pdf




„Wenn du ein Schiff bauen willst, ...

„... so fange nicht damit an, Holz zu sammeln, Planken zu schneiden und die Arbeit einzuteilen, sondern erwecke in den Menschen die Sehnsucht nach dem weiten endlosen Meer.“

[zugeschrieben Antoine de Saint Exupéry 1900-1944]

Ärztin, Gesundheitswissenschaftlerin

- Management im Gesundheitswesen
- Sozioinformatik
- Lebenslanges und Organisationales Lernen
-  Systemische Organisationsberaterin & Coach

Dozentin & Autorin



Der Weg ist das Ziel. Das Ziel ist der Weg.



Überblick

- Gesundheitswesen
- Karrieremodelle
- Akademisierung
- Personalmanagement
- Fazit und Ausblick



Gesundheitswesen



Gesundheit



WHO 1948

Health is a state of complete physical, mental and social wellbeing and not merely the absence of disease or infirmity.

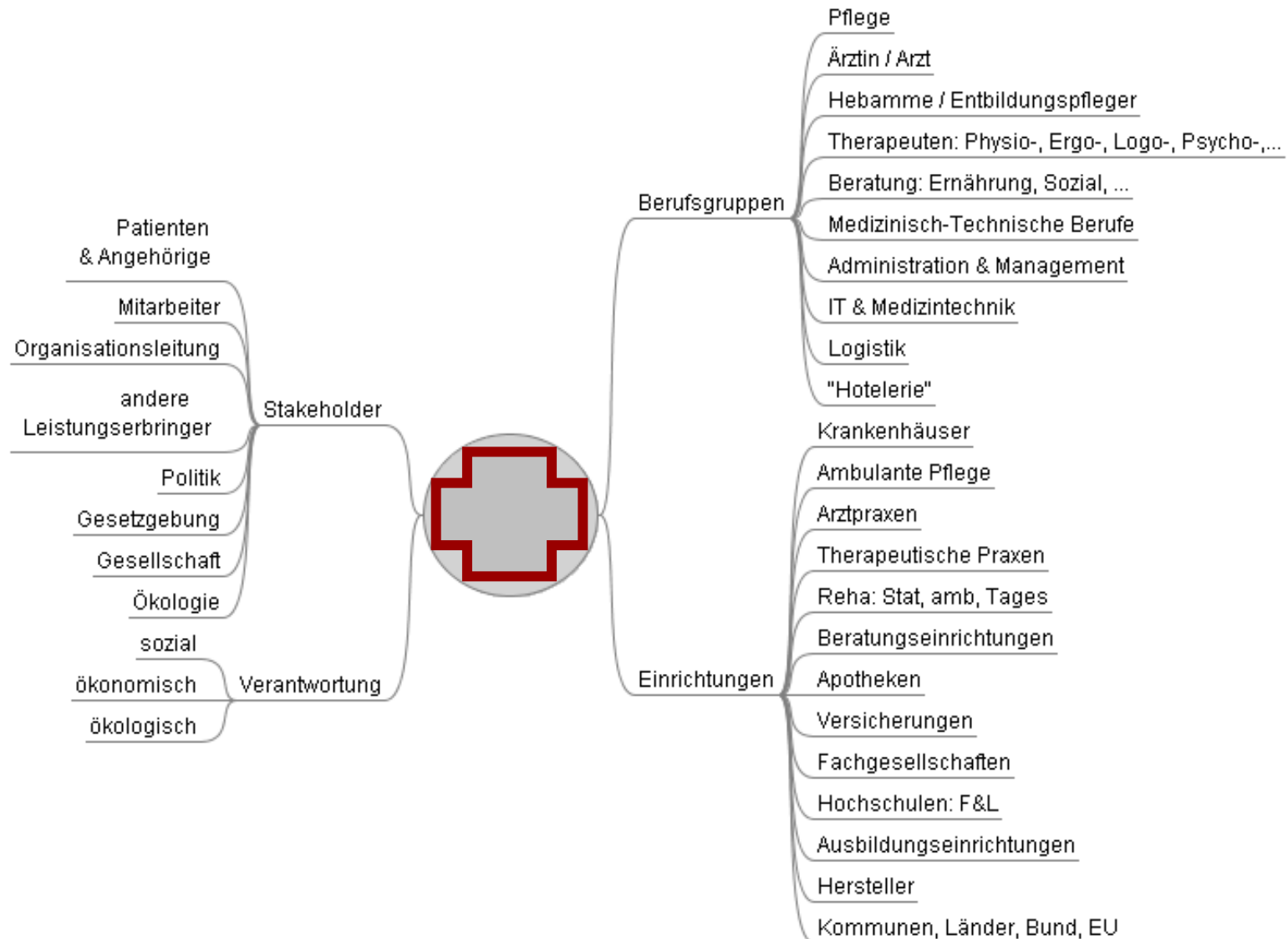
[<http://www.who.int/about/definition/en/print.html>
18.11.2013]



Gesundheitssystem

✓ Förderung
✓ Erhalt
✓ Wiederherstellung
von
Gesundheit

Akteure





Bedarf

- o Demographische Entwicklung:

- ↑ Alter

- ↑ Chronische Erkrankungen

- ↑ Mehrfacherkrankungen

- ↑ psycho(somatische) Erkrankungen

- ↪ effizient & effektiv

- ↪ Qualität der Versorgung: Evidence-Based Practice

- ↪ Wirtschaftlich: Struktur-, Prozess- & Ergebnis-Qualität

- ⇒ Bedarf:

- theoretisches, wissenschaftliches & praktisches Fundament

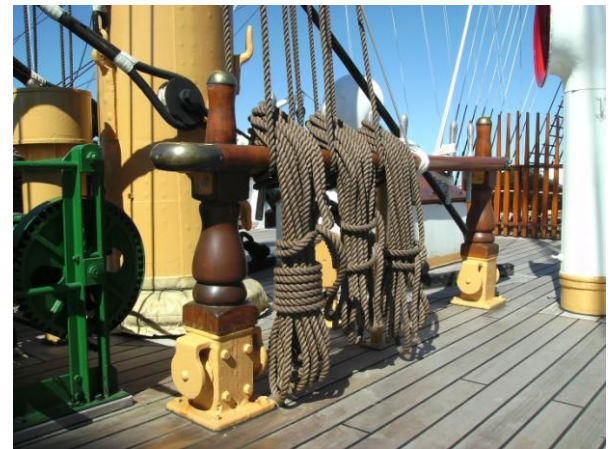


Karrieremodelle

Karriere = Der Weg

- o Duale Ausbildung
- o Studium
- o Ausbildung & Studium nacheinander
- o Duales Studium

- Beruf
 - Spezialisierung
 - Management



Heute

Nicht-ärztliche Gesundheitsberufe

Pflege

Ärztin / Arzt

Hebamme / Entbindungspfleger

Therapeuten: Physio-, Ergo-, Logo-, Psycho-, ...

Beratung: Ernährung, Sozial, ...

Medizinisch-Technische Berufe

Administration & Management

IT & Medizintechnik

Logistik

"Hotelerie"

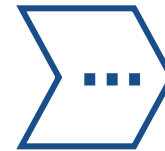
Berufsgruppen

Gesundheits- und Krankenpflege, Altenpflege & Hebammen / Entbindungspfleger „klassisch“

Duale Ausbildung:
Krankenhaus & Krankenpflegeschule



Stationsleitung



PDL



Fach-PD



Bereichsleitung



Andere Branchen
innerhalb & außerhalb
Gesundheitswesens

Therapeuten, Assistenten, Beratende „klassisch“

Duale Ausbildung o Praxisjahr:
Krankenhaus & Schule



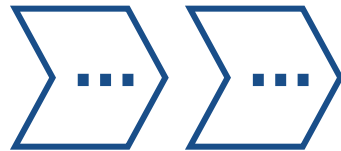
Leitung



Bereichsleitung
oder Praxis



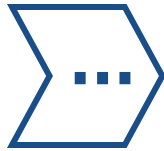
Spezialisierung



Andere Branchen
innerhalb & außerhalb
Gesundheitswesens

Ausbildung & Studium konsekutiv

Ausbildung



Studium



Management



Lehre



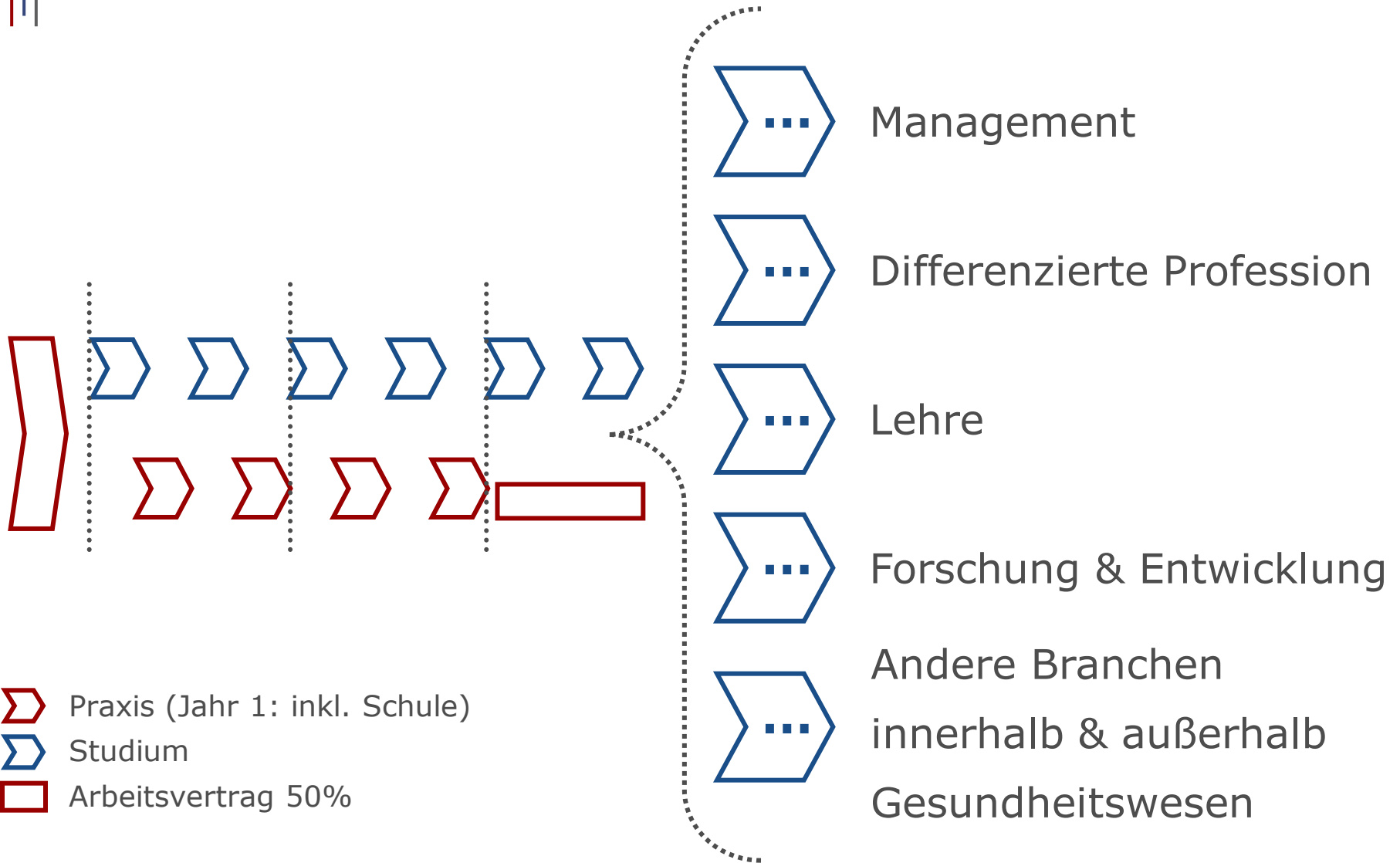
Forschung & Entwicklung






Andere Branchen
innerhalb & außerhalb
Gesundheitswesens



Duales Studium



-  Praxis (Jahr 1: inkl. Schule)
-  Studium
-  Arbeitsvertrag 50%



Akademisierung

Akademisierung: Wozu?

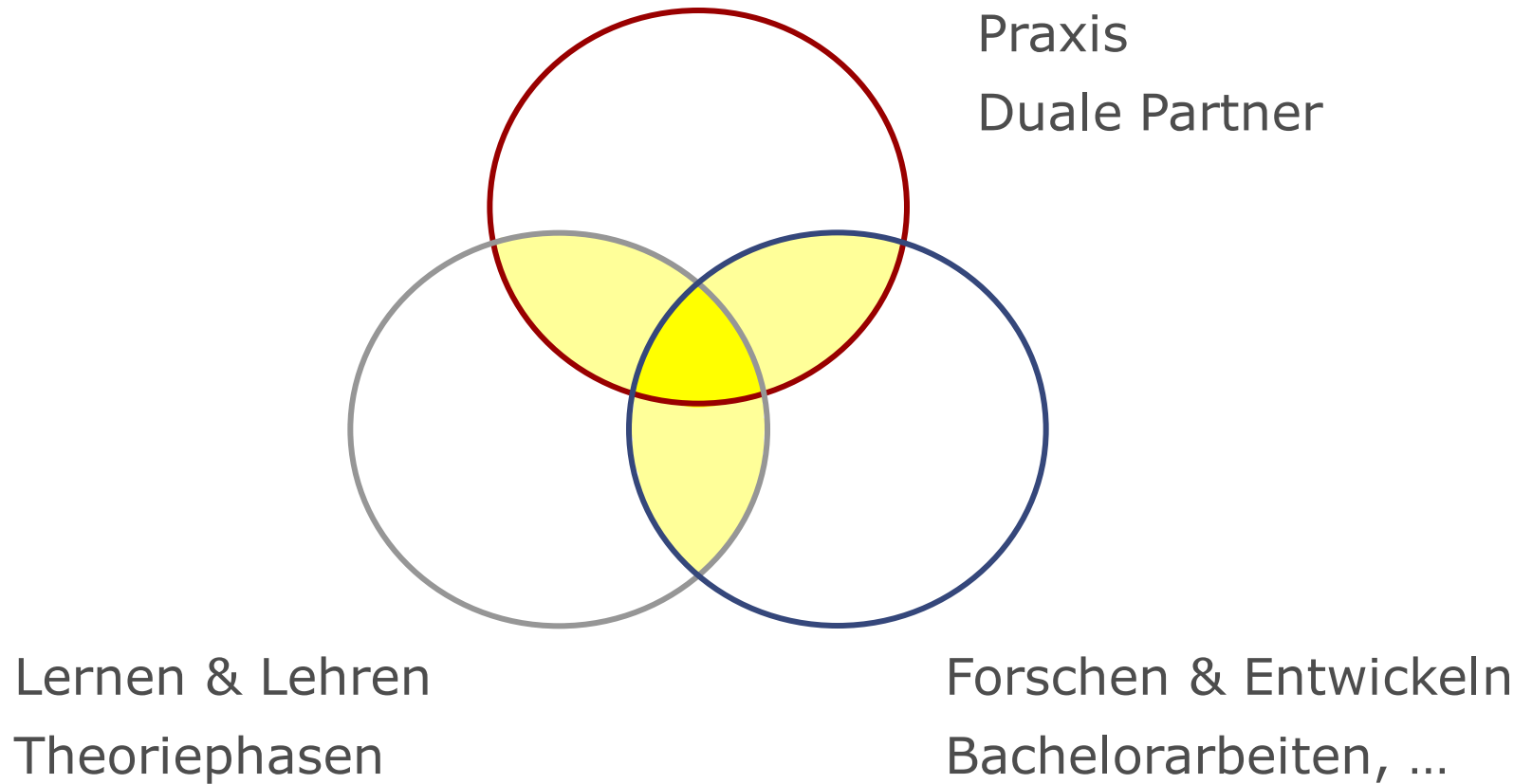
- o Multimorbidität, chronische Erkrankungen, Alter
 - ⇒ Evidence-based Practice
- o Einrichtungen des Gesundheitswesens:
Komplexe soziotechnische Systeme
 - ⇒ Differenzierung der Professionen
- o „Doctor-Nurse-Game“
 - ⇒ Selbstverständnis der Professionen



- ↪ *Qualität der Interprofessionellen Zusammenarbeit*
- ↪ *Qualität im Gesundheitswesen*



Ein starkes Netz



Nutzen für Duale Partner



- ✓ Rekrutierung
- ✓ fundiert ausgebildetes und hochqualifiziertes Personal
- ✓ Personalbindung

Nutzen für Studierende

- ⊙ persönliche & berufliche Weiterentwicklung
- ⊙ Übernahme von Führungsaufgaben & -Positionen
- ⊙ Forschung & Lehre: Fortführung über Master & Promotion



Nutzen für die DHBW Mannheim

Ausbau der bestehenden Kompetenzen
in einem gesellschaftspolitisch,
sozial und ökonomisch bedeutenden Gebiet



- ✓ Gesundheitsmanagement (B.A.) + MBA an der GSRN
- ✓ Angewandte Gesundheitswissenschaften (B.A.)
- ↪ Interprofessionelle Gesundheitsversorgung
- ↪ Gesundheitsinformatik / eHealth
- ↪ Medizintechnik und Krankenhaustechnik



Personalmanagement

Balanced Scorecard



Personalmanagement

Ressource Personal

- o Rekrutierung
- o Fördern & Fordern
- o Einsatz an der richtigen Stelle
- o Karrieremanagement



Rekrutierung

„Passen wir zusammen?“

- o Schulen
- o Praktika
- o Messen
- o Veröffentlichungen
- o Social Media & Plattformen
- o Printmedien

⇒ Teil des Marketing



Fördern & Fordern

„Können wir zusammen?“

- o Vertrag
- o Klare Absprachen

- o Führungskräfte
- o Mentoren

- o Weiterbildung
- o Herausforderungen „Stretchzone“



Einsatz an der richtigen Stelle

„Passt sie, er, es?“

- o Pflicht
- o Kür



Karrieremanagement

„Quo vadis?“

- o Kurz | Mittel | Langfristig

- o Mitarbeitergespräche

- o Bisheriges

- o Ziele

- o Umsetzung

- o Vereinbarung

⇒ Beide müssen dazu beitragen

sich selbst „managen“ & „gemanaged werden“



Organisationales Lernen | Lernende Organisation

Lernen im Team

Systemisches Denken

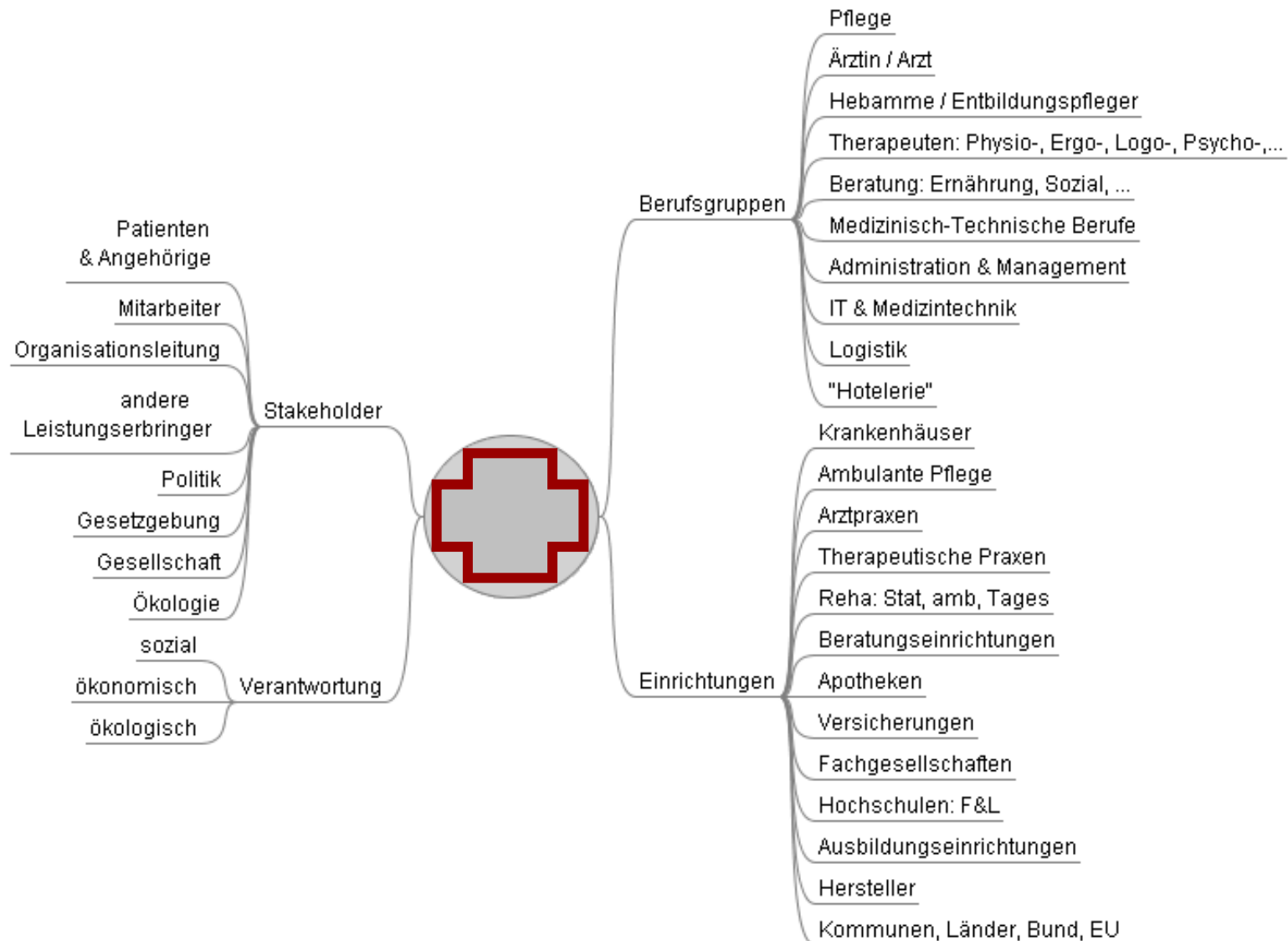


Bildung gemeinsamer
Visionen und Zukunftsbilder

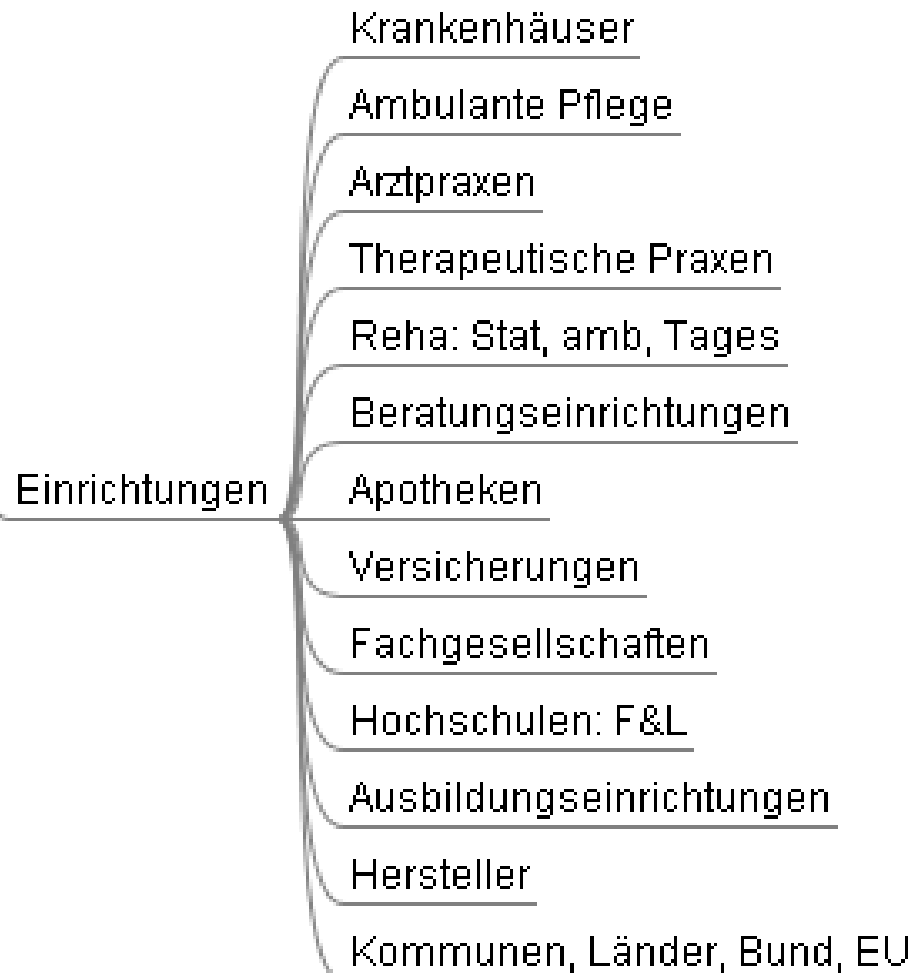
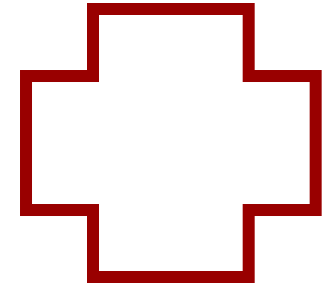
Persönliche Entwicklung

Mentale Modelle

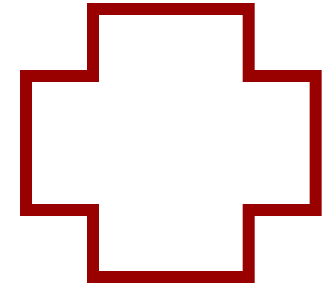
Noch einmal: Akteure im Gesundheitswesen



Arbeitsfelder, zum Beispiel:



Aufgaben



Versorgung

- Prävention/Gesundheitsschutz
- Ärztliche Leistungen
- Pflegerische/therapeutische Leistungen
- Unterkunft und Verpflegung
- Waren
- Transporte
- Verwaltung

Forschung & Entwicklung

Lehre

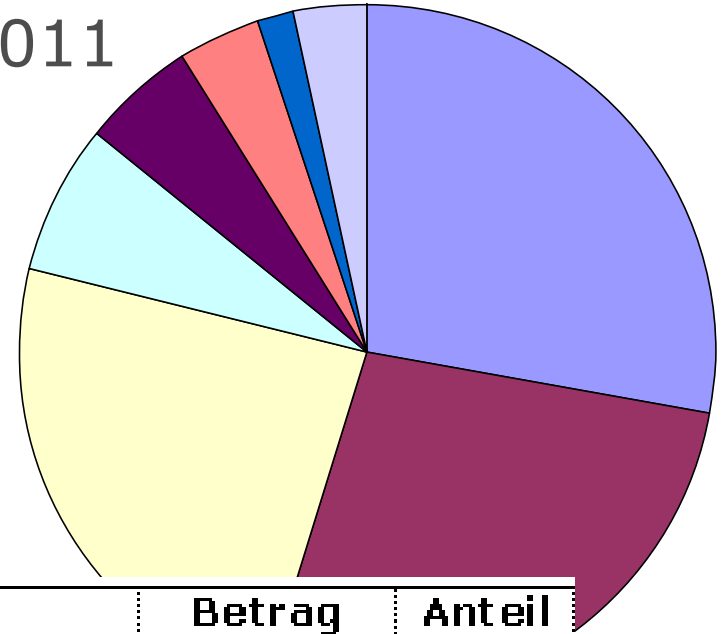
Leistungen und Ausgaben D 2011

Adaptiert von

http://www.gbe-bund.de/oowa921-install/servlet/oowa/aw92/dboowasys921.xwdevkit/xwd_init?gbe.isgbetol/xs_start_neu/&p_aid=i&p_aid=62652188&nummer=322&p_sprache=D&p_indsp=-&p_aid=40212876

[06.08.2013]

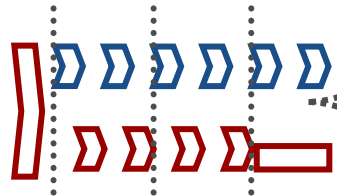
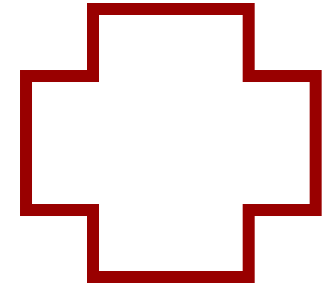
Chronologische Entwicklungen siehe dort.



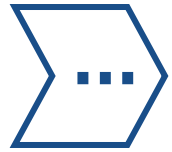
Art der Leistung	Betrag (Mio €)	Anteil %
<i>laufende Gesundheitsausgaben</i>		
Ärztliche Leistungen	81.616	28
Waren	79.280	27
Pflegerische/therapeutische Leistungen	70.857	24
Unterkunft und Verpflegung	20.815	7
Verwaltungsleistungen	15.152	5
Prävention/Gesundheitsschutz	11.082	4
Transporte	5.291	2
Investitionen	9.706	3
Summe	293.799	100



Szenarien



Management



Differenzierte Profession



Lehre



Forschung & Entwicklung

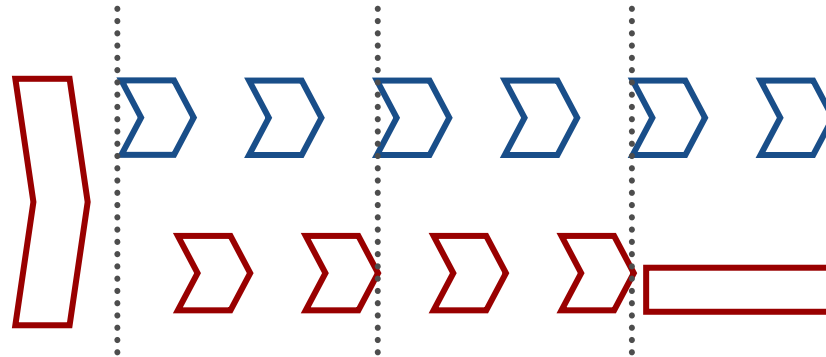


Andere Branchen
innerhalb & außerhalb
Gesundheitswesens



Fazit & Ausblick

Duales Studium: Zukunftsweisend



umfassende Aus- und Weiterbildung
wissenschaftlich und didaktisch fundiert
in den gefragten
Feldern und Kompetenzen

Kostbare Ressource Personal

Bedarf:

- ↪ Versorgung
- ↪ Management
- ↪ Forschung & Entwicklung
- ↪ Lehre



Führungskräfte
Professionals
Hilfskräfte

sinnvoller Einsatz
der Personalressourcen

Sollen alle studieren?

Führungskräfte

Professionals

Hilfskräfte



→ „20+“ - → „+“ für andere Gebiete & Einrichtungen

Ausblick

- ⊙ 20% +
der Pflege- und Therapieberufe
sollten studieren
- o ca. 17.000 / Jahrgang „Azubis“ in Gesundheitsberufen in BW
↪ 3400 „+“ Studierende pro Jahr
- o bildungspolitischer & gesellschaftlicher Veränderungsprozess
↪ wissenschaftlich begleiten
- ✓ ein starkes Netz aus
DHBW Mannheim & Dualen Partnern & Studierenden



Quellen (I)

Bögemann-Großheim E. Zum Verhältnis von Akademisierung, Professionalisierung und Ausbildung im Kontext der Weiterentwicklung pflegerischer Berufskompetenz in Deutschland. *Pflege & Gesellschaft* 2004 (3); 9: 100-107.

Bundesministerium für Gesundheit. Umsetzungsbericht des Beirats zur Überprüfung des Pflegebedürftigkeitsbegriffs. Berlin 2009.

https://www.bundesgesundheitsministerium.de/uploads/publications/Umsetzungsbericht-Pflegebeduerftigkeitsbegriff_200905.pdf

Duale Hochschule Baden-Württemberg Mannheim. Internetauftritt. <http://www.dhbw-mannheim.de/>, unter anderem: Angewandte Gesundheitswissenschaften <http://www.agw.dhbw-mannheim.de/>

Knödler R. Gesundheitswirtschaft: mit insgesamt 606 000 Arbeitsplätzen die größte Branche in Baden-Württemberg. *Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg* 2/2013: 28-31. -

http://vgrdl.de/Veroeffentl/Monatshefte/PDF/Beitrag13_02_05.pdf#search=Zahl+der+Besch%C3%A4ftigten+in+ambulanten+und+station%C3%A4ren+Pflegeeinrichtungen+des+Landes

kaplan S, Norton DP. Using the Balanced Scorecard as a Strategic Management System. *Harvard Business Review* 1996 (January-February): 75-85.

Lawler ee: *Strategic Human Resource Management*. In: Cummings TG (Ed.) *Handbook of Organization Development*. Los Angeles, Sage Publications 2008: 353-366.

Menche N (Hg.). *Pflege Heute: mit www.pflegeheute.de* - Zugang. 5. Auflage. Stuttgart, Urban & Fischer Verlag/Elsevier GmbH 2011

Sackett DL, Rosenberg WM, Gray JAM, Haynes RB, Richards WS: Evidence-based medicine: What it is and what it isn't *BMJ* 312 (1996): 71-72.

Stein L. The Doctor-Nurse Game. *Arch Gen Psychiatry* 1967; 16(6): 699-703. -

<http://www.unc.edu/courses/2007spring/nurs/596/960/module8/stein.pdf>

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg. B II 1-j Berufliche Schulen in Baden-Württemberg im Schuljahr 2012/13 (L). *Statistische Berichte* -

http://vgrdl.de/Veroeffentl/Statistische_Berichte/3233_12001.pdf#search=schulen+f%C3%BCr+Berufe+des+Gesundheitswesens

Wolff R. Ausbildung in Berufen des Gesundheitswesens. *Statistisches Monatsheft Baden-Württemberg* 10/2004: 16-19. -

http://vgrdl.de/Veroeffentl/Monatshefte/PDF/Beitrag04_10_04.pdf#search=Auszubildende+Krankenpflege

Quellen (II)

Einige Links zu statistischen Daten

- <https://www.destatis.de/DE/ZahlenFakten/GesellschaftStaat/Gesundheit/Gesundheit.html;jsessionid=D8A8F876C699A3935F3A796EAA599908.cae1>
- <http://www.deutsche-sozialversicherung.de/>
- <http://ec.europa.eu/health/reports/european/>
- <http://www.gbe-bund.de/>
- <http://www.oecd-ilibrary.org/content/tablecollection/20758480>
- <http://documents.worldbank.org/curated/en/home>
- <http://www.who.int/whosis/whostat/2011/en/index.html>

Dieser Vortrag:

- Weßel C. Modernes Personalmanagement und Karrieremodelle im Gesundheitswesen im Zusammenhang mit der Akademisierung von Pflege- und Therapieberufen. Vortrag. Duale Hochschule Baden-Württemberg, Mannheim 19. November 2013 - http://www.christa-wessel.de/files/Publikationen/cw20131118_hrmhc.pdf

URLs zuletzt aktualisiert am 18.11.2013